



# **Auf die Stifte, fertig los!**

**Über das Schreiben & die Techniken,  
die diesen Prozess begleiten**

**Mag. Christina Boiger, BA**



Übersicht

Einleitung

**Der große weiße Sommerhut, der schon von Weitem vom Kopf der unsichtbaren Dame lacht**

**Die Zehen, die sich vor der Hitze im Sand verstecken**

**Das Eis, das im Rondo schon auf dich wartet**

**Die Verben, die bei guten Texten fast schon schwitzen**



# Ein Vortrag, der

- **über das Schreiben, Schreibtechniken, Textstrukturen und Strategien informiert,**
- **den Schreibprozess in den Fokus rückt,**
- **auch einen Mini-Schreibworkshop beinhaltet,**
- **den Sommer, die Ferien und Sie zum Jahresschwerpunkt des SJ 2014/15 begrüßt.**

Übersicht

Einleitung

Christina  
Boiger

# Über das Schreiben

## Übersicht

Über das Schreiben

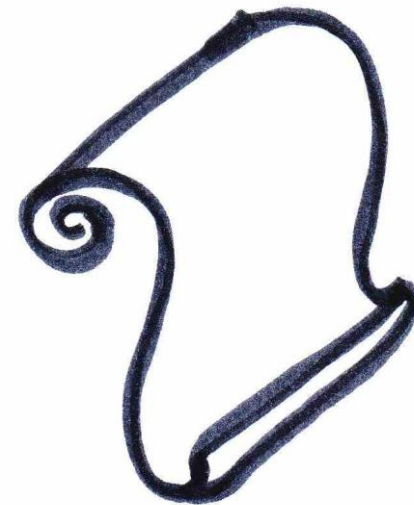


# Arten des Schreibens

Welche Funktion hat der Text?

In welchem Rahmen soll der Text funktionieren?

- wissenschaftlich
- kreativ
- journalistisch
- therapeutisch
- beruflich
- privat
- ...



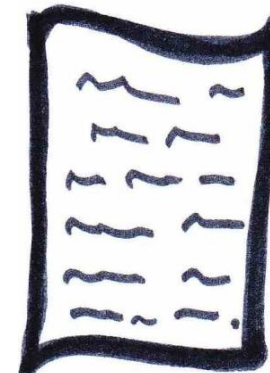
# Text-Strukturen

Wie soll der fertige Text aussehen?

Welche Elemente soll / muss er beinhalten?

z.B.: wissenschaftlicher Text

- Einleitung
- Theorie-Teil
- Methoden-Teil
- Ergebnis-Teil
- Schluss



# Schreibstrategien

Wie wird an den Text herangegangen?

Was sind die einzelnen Schritte beim Schreiben?

- planend schreiben
- drauflos schreiben
- viele Versionen schreiben
- in kleinen Einzelteilen schreiben (Patchwork)

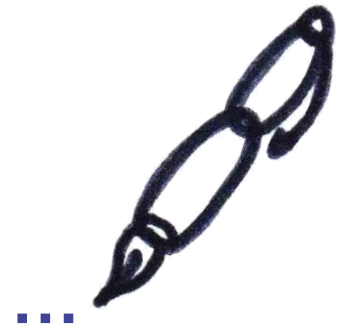


# Schreibtechniken

Wie kommen die Worte aufs Papier?

Welche Schreibwerkzeuge werden eingesetzt?

- Brainwriting / Mindwriting
- Freewriting
- Schreibdenken
- Gedankensprints
- Schneller Rohtext
- Technik mit dem roten Faden
- Rhetorisches Schreiben
- Textskelett



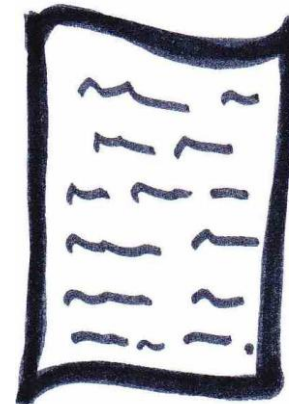


# Differenzierung

Wie gehe ich beim Schreiben vor?

Wie muss das Endprodukt sein?

## Prozess - Produkt

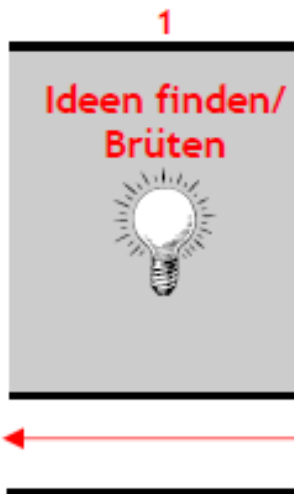


# Schreibprozess

## Übersicht

Schreiben als  
Prozess

## 5 Stufen zum fertigen Text



# Didaktische Grundhaltung: Spielregeln des Workshops:

- **Die Schreibaufgaben sind Angebote: Niemand muss mitmachen, jeder darf!**
- **Jeder Textentwurf wird akzeptiert.**
- **Nicht jeder Text muss zerredet werden.**
- **Rohe Texte werden nicht benotet / bewertet.**
- **Die Texte bekommen Feedback – von einer Text-Anwältin / einem Text-Anwalt.**
- **Der Schreibprozess soll anregen, persönliche Schreib-Repertoires zu erweitern.**





# Eine konkrete Schreibtechnik

Übersicht

Schreibtechnik

# Notieren als Fotografieren

Peter K. Wehrli

Zugfahrt Zürich – Beiruth  
ohne Fotoapparat!!!



Ziel:

Reise, Bilder, Szenen sprachlich einfangen

literarische Schnappschüsse



# Notieren als Fotografieren

das suchend unsichere Blättern des Schalterbeamten im Bahnhof Zürich in Preislisten und Streckenverzeichnissen, weil er nur selten eine solche Fahrkarte ausstellen muss

das verstörte Mädchen, das sich im Bahnhof Triest über Berge eigenen Gepäcks in den Korridor des Wagens kämpft und Mitreisende fragt: „Mosca?, Moscou?, Moskau?, Moskwa?“

# Notieren als Fotografieren

## Bausteine des Schreibprogramms:

- **Was?**

**Szenen, die anspringen, die ich fotografieren würde, die für mich interessant sind**

- **Wie?**

**ein wichtiges Detail im Fokus**

**Nebensatz, der Detail in Szene setzt**



- **Wozu?**

**erzeugt sprachliche Schnelligkeit, Piktualität, Momentaufnahme**

# Notieren als Fotografieren

- **Wie?**

**ein wichtiges Detail im Fokus +  
Nebensatz, der Detail in Szene setzt**

- **grammatikalisch betrachtet:**

**Wort / Wortgruppe +  
Nebensatz (Relativsatz, Kausalsatz, ...)**

- **Beispiel**

***Das verstörte Mädchen, das sich im Bahnhof  
Triest über Berge eigenen Gepäcks in den  
Korridor des Wagens kämpft und fragt: „Mosca?  
Moscou? Moskau? Moskwa?“***



# Übung: Fotografieren

Einzelarbeit: **Machen Sie bitte 3 Fotografien!**

Thema: **Mein Sommer**

Struktur: **1 Wort / Detail + Nebensatz**

Dauer: **5'**

**Die Notizen werden nicht bewertet / benotet.**

**Beispiel:**

**der fröhliche Sommerhut, der während des Vortrags  
auf dem Kopf von Christina wackelt**



# Überarbeiten: Unterstützung holen

## Übersicht

Schreiben als  
Prozess

Liebe linke Nachbarin! Lieber linker Nachbar!



Lesen Sie bitte die 3 Notizen Ihres Nachbarn / Ihrer Nachbarin durch.

Schlagen Sie Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarn  
nun insgesamt 3 alternative Wörter vor.

Geben Sie dann den Text wieder der Besitzerin /  
dem Besitzer zurück.

Dauer: 3‘

Beispiel: **Grashüpfer**

**der fröhliche Sommerhut**, der während des Vortrags  
auf dem Kopf von Christina wackelt **tanzt**



# Abschließen: Präsentieren

Übersicht

Schreibtechnik

**Wenn Ihr Text fertig ist, stehen Sie bitte auf.**

**Lesen Sie nun auf Kommando Ihren Text laut vor.**

**Alle lesen zeitgleich!**



**Wenn Sie möchten...**

**... werfen Sie Ihren Text nach dem Vortrag in die Text-Box!**

**Dann sind in diesem Mini-Workshop Texte entstanden, die Sie nachlesen können!**

**auf [www.schreibenmitchribs.at](http://www.schreibenmitchribs.at):**

- **Textbox Jahrestagung**
- **Präsentation zum Download**

Übersicht

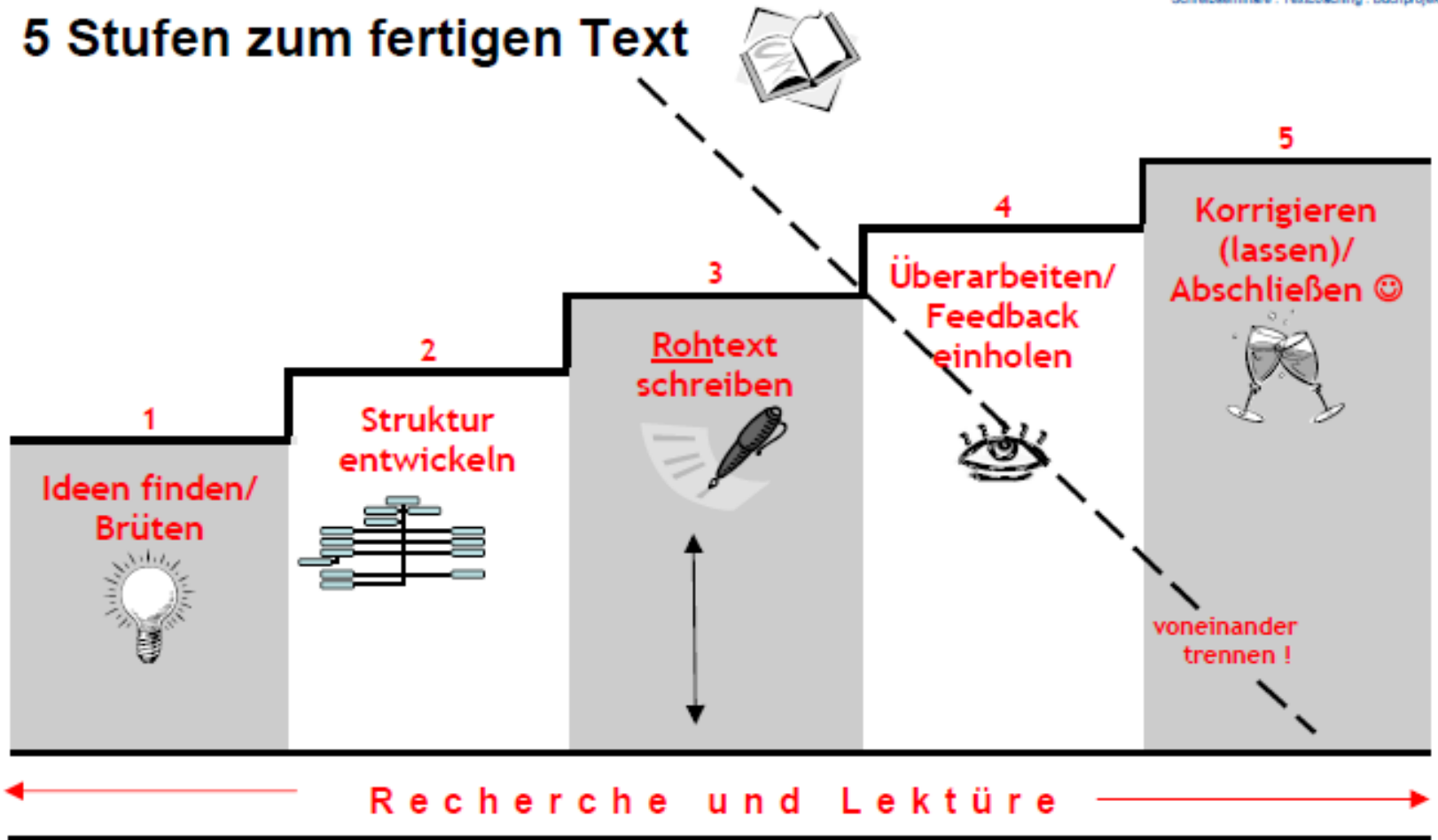
Kontakt

# Schreibprozess

Übersicht

Schreibtechnik

## 5 Stufen zum fertigen Text



# Zusammenfassung

**der Prozess, der zu einem Produkt führen kann**

**die unterschiedlichsten Haltungen,  
Herangehensweisen & Strategien, zu diesem  
Produkt zu kommen**

**die Text-Strukturen & Kriterien, die ebenso  
verschieden sein können**

**das Ausprobieren von diesen  
Herangehensweisen, das zur Reflexion eigener  
Prozesse anregen soll**

**das Anwenden von Schreibtechniken, das Spaß  
machen kann**

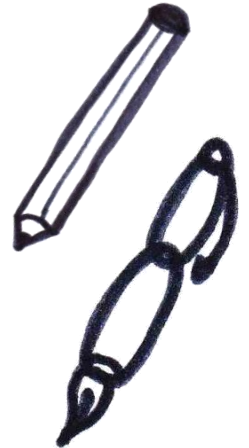


# Auf die Stifte, fertig, los!

Übersicht

Kontakt

**Mag. Christina Boiger, BA**  
**Schreiben mit Chribs**



**+43 650 5511422**

**[christina.boiger@schreibenmitchribs.at](mailto:christina.boiger@schreibenmitchribs.at)**

**[www.schreibenmitchribs.at](http://www.schreibenmitchribs.at)**



# Literatur

**CAMERON, Julia: Von der Kunst des Schreibens und der spielerischen Freude, die Worte fließen zu lassen. München: Knauer 2003.**

**ESSELBORN-KRUMBIEGEL, Helga: Richtig wissenschaftlich schreiben. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2010.**

**HEIMES, Silke: Schreiben im Studium. Das PiP-Prinzip. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2011.**

**KARMASIN, Matthias, RIBING, Rainer: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. 6. Auflage. Wien: Facultas 2011.**

**KRUSE, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/Main: Campus Verlag 2007.**

**LAMOTT, Anne: Bird by bird. Some instructions on writing and live. New York: First Anchor Books edition 1995.**

**MÄRTIN, Doris: Erfolgreich texten! Für Studium und Beruf. München: Heyne 2003.**

Übersicht

zusammengefasst





# Literatur

**RICO, Gabriele: Garantiert schreiben lernen: Sprachliche Kreativität methodisch entwickeln- ein Intensivkurs auf der Grundlage der modernen Gehirnforschung. Hamburg: Rowohlt 2004.**

**SCHEUERMANN, Ulrike: Schreibdenken. Schreiben als Denk- und Lernwerkzeug nutzen und vermitteln. Opladen, Toronto: Barbara Budrich Verlag 2012.**

**WERDER, Lutz von, SCHULTE-STEINICKE, Barbara, SCHULTE, Barbara.: Weg mit Schreibstörung und Lesestress: Zur Praxis und Psychologie des Schreib- und Lesecoaching. Hohengehren: Schneider 2001.**

**WERDER, Lutz von: Lehrbuch des kreativen Schreibens. Berlin, Milow: Schibri 1996.**

**WERDER, Lutz von: Kreatives Schreiben in den Wissenschaften. Berlin, Milow: Schibri 1995.**

**WOLFSBERGER, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit und Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien, Böhlau 2007.**

Übersicht

zusammengefasst

# Schreib-Koffer packen für das Jahresprogramm 2014-15

Übersicht

zusammengefasst

